

# Bühnenanweisung

**Günter Grünwald**

Deppenmagnet

Diese Bühnen- und Technikanweisung ist verbindlicher Bestandteil des Gastspielvertrages.

## 1. Aufbaubeginn:

Wir treffen in der Regel eine Stunde vor Publikumseinlass ein.

## 2. Aufbauhelfer und Saaltechniker:

Bei Aufbaubeginn muss eine Person anwesend sein, die mit der Saaltechnik vertraut ist. Wir freuen uns immer, wenn uns jemand beim Ent- und Beladen des Fahrzeugs hilft.

## 3. Veranstaltungsbeginn:

Die Veranstaltung muss pünktlichst beginnen und ich möchte bitte nicht vom Bürgermeister angesagt werden. Eigentlich auch von sonst niemanden. Nach der Vorstellung bitte keine Blumenüberreichungen auf der Bühne.

## Technikanweisung

### 1. Lichttechnik:

Minimumforderung: 6kW Theaterscheinwerfer mit Stufenlinsen. Falls es sich um kein Theater/Stadthalle mit fest installierten Scheinwerfern handelt, müssen die Scheinwerfer auf einer Traverse vor der Bühne und nicht auf seitlich platzierten Stativen montiert sein. Seitliche Stative mit Scheinwerfern sehen popelig aus und machen kein schönes Licht.

Die Scheinwerfer müssen auch nach 18.00 Uhr **erreichbar und verstellbar** sein. Es muss ein Lichtmischpult zur Verfügung stehen. Das Lichtpult muss man zu unserem Tonmischpult, hinten im Saal, stellen können. Der Raum muss auch und gerade im Sommer zu verdunkeln sein.

### 2. Tontechnik:

Wir verwenden in der Regel unsere eigene Tonanlage, außer es ist eine wirklich gute PA vorhanden. Wir benützen aber in jedem Fall unser eigenes Mischpult (Yamaha LS9). Bei der Bestuhlung ist auf Platz für das Mischpult und für die 2 Boxenhochständler an der Bühne zu achten. Für das Mischpult benötigen wir einen Tisch. Beim Mischpult und bei den Boxenhochständlern benötigen wir Steckdosen, bitte Kabel mit 220 V hinlegen. Bei einer Saallänge ab 25 Meter ist auch auf Platz für eine eventuelle Delay Line zu achten. Falls die Bühne zu schmal ist, um auf ihr Boxenstative zu platzieren, brauchen wir 2x2 Meter große Bühnenelemente links und rechts der Bühne.

### Garderobe

Die **saubere, nicht stinkende** und je nach Jahreszeit beheizte Garderobe muss von der Bühne aus erreichbar sein, ohne dass man durch den Zuschauersaal latschen muss und über eine saubere Toilette verfügen, die nur für den Künstler und nicht für das Publikum da ist. In der Garderobe bräuchten wir bitte Steckdosen.

### Catering

Das Catering bitte in die Garderobe stellen. Wir essen sehr gerne italienische Vorspeisen, kleine Häppchen (klein aber nicht wenig). Lassen Sie Ihre Phantasie spielen. Wenn Ihnen Ihre Phantasie vorgaukelt, dass Wurstplatten super sind, wechseln Sie Ihre Phantasie. Wenn das Ganze auch noch nett angerichtet ist freuen wir uns sehr!

Zum Trinken bitte auf jeden Fall Wasser (ohne Spritzel), **kalt**es Bier und **kalt**es Coca Cola.

### Generelles

Leider habe ich das eine oder andere Mal die Erfahrung machen müssen, dass diese Bühnenanweisung nicht ernst genommen wird und als eine Art ungefähre Orientierung, um nicht zu sagen lose Richtschnur genommen wird, nach dem Motto: Zu was braucht der Mann eine eigene Toilette, der soll doch zu Hause scheißen. Diese Bühnenanweisung ist nach 26 Jahren unterwegs teilweise sogar bitter ernst gemeint.

Falls es mit einem der Punkte Probleme gibt, **bitte im Vorfeld mit dem Management besprechen**. Wenn ich vor Ort bin und dann stellt sich erst heraus, dass kein Klo vorhanden ist, zur Beleuchtung nur Baustrahler zur Verfügung stehen und die Cateringtafel aus einer Presssackplatte besteht, dann wird schon mal die Neunschwänzige ausgepackt und der dicke Onkel Grünwald fährt schon vor der Veranstaltung wieder heim, nicht ohne vorher die Hütte anzuzünden.

---